

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Departmental International Office

Erfahrungsbericht

UNIVERSITÄT TRIENT (UNIVERSITÀ DEGLI STUDI DI TRENTO)

MEIN AUSLANDSSEMESTER IN Trient (Trento)

Semester: WiSe 2023/2024 Zeitraum: 28.08.2023 – 29.02.2024	Sprachkenntnisse: Englisch C1, Italienisch A1
Studiengang: BWL Master	Dauer des Auslandsaufenthaltes: <input checked="" type="checkbox"/> ein Semester <input type="checkbox"/> zwei Semester
Die Universität bietet Kurse in <input checked="" type="checkbox"/> BWL, <input checked="" type="checkbox"/> VWL, <input checked="" type="checkbox"/> BWL und VWL, <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaftsinformatik, <input type="checkbox"/> Wirtschaftspädagogik und <input checked="" type="checkbox"/> Sprachen an (bitte zutreffendes ankreuzen). Die Universität bietet weitere nicht genannte Kurse an: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Falls ja, welche? Intercultural Communication, Introduction to Italian Culture, auch Kurse andere Fakultäten sind grundsätzlich belegbar	
Wie schätzt du die Lehre an der Gastuniversität ein? gut <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	

DIE STADT UND DAS LAND

Studienleben	gut <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Angebot an Freizeitmöglichkeiten	gut <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Angebot an sportl. Tätigkeiten	gut <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Lebensmittelpreise	gut <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Mietpreise	gut <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Preise für ÖPNV	gut <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>

Studentenwohnheime sind vorhanden: ja nein, nicht für Studierende aus der EU

Vermittlung an Wohnheime durch die Partnerhochschule: ja nein

Gibt es Besonderheiten bei der Unterkunft zu beachten? Für Erasmus-Studierende aus der EU stehen keine Wohnheimplätze zur Verfügung. Man sollte sich so zeitig wie möglich um ein privat vermietetes Zimmer bemühen, viele hatten kurz vor ihrer Ankunft in Trento große Schwierigkeiten noch etwas zu finden und wurden teilweise abgezockt. Der Wohnungsmarkt ist sehr ähnlich zu dem in Jena –ein entsprechendes Budget sollte man einplanen. In Italien ist es auch nicht unüblich, sich ein Zimmer zu teilen. Es lohnt sich sehr, ein Zimmer in Nähe der Innenstadt zu haben, um nicht auf den Bus angewiesen zu sein.

Wie viel Geld sollte man monatlich einplanen? 1000 Euro (inklusive Miete), was bei weitem nicht vom Erasmus-Stipendium gedeckt ist.

Welche außeruniversitären Aktivitäten sind empfehlenswert? Vor allem am Anfang bieten sich alle Aktivitäten an, die vom ESN (Erasmus Student Network) organisiert sind. Ansonsten ist Trento perfekt für sportliche Outdooraktivitäten: Da Trento in den Alpen liegt und es sehr sonnig ist, kann man hier wunderbar wandern gehen und im Winter mit dem entsprechenden Budget auch Ski fahren. Zum Klettern in Arco ist es auch nicht weit. Im Sommer (auch noch September und Oktober) kann man in den vielen Seen in der Umgebung baden (Gardasee ist der Klassiker, schön sind auch Lago di Caldonazzo und Lago di Lamar). Viele Ziele sind mit dem Bus erreichbar. Für die Teilnahme am Unisport braucht man leider erst eine ärztliche Bestätigung der körperlichen Gesundheit. Man

kann durch die gute Zuganbindung viele kleine und größere Städtetrips unternehmen (Bozen, Verona, Innsbruck, Venedig, Vicenza, Padua, Bologna, ...). Am ersten Sonntag des Monats ist der Besuch von vielen Museen in Italien kostenlos, spannend war das MART (Museum für moderne Kunst) in Rovereto. In Trento kann man toll Kaffee trinken und sich auf einen Aperitivo treffen, zum feiern gehen ist die Stadt aber nicht gemacht. Wenn, dann geht es zu Akka oder Il Simposio, beliebt sind auch die Studibars La Scaletta und L'Angolo dei 33.

Hast du Reisen/Kurztrips während des Aufenthalts unternommen? ja nein

Wenn ja, welche? Tagesausflüge nach Bozen, Verona, Rovereto, Vicenza, Padua. Kurztrip nach Venedig und eine längere Reise nach den Prüfungen nach Rom, Neapel und Florenz.

DIE ANKUNFT

Welcher Mobilitätsweg sollte am besten gewählt werden? Mit dem Zug kann man sehr gut nach Trento reisen. Ab München braucht der EC 4,5 Stunden.

Was muss beachtet werden? (Visa, weitere Dokumente): Im Zug wird teilweise durch die Polizei der Ausweis kontrolliert.

DIE PARTNERHOCHSCHULE

geeignet für: Bachelor Master

Kurse auf Englisch ja nein

Anzahl der Kurse auf Englisch: hoch niedrig

Zusätzliche Bemerkungen zum Kursangebot auf Englisch (Qualität etc.):

Ich habe die Kurse als inhaltlich weniger strukturiert als in Jena empfunden, auch die Standards für Kommunikation, Didaktik und Medieneinsatz sind andere. Daher ist es gut, regelmäßig in die Veranstaltungen zu gehen (oder verlässliche Kommilitonen zu haben), sonst verpasst man schnell wichtige Infos zu Terminen und Prüfungen. Bei Dingen wie Pünktlichkeit und Organisation lohnt es sich, entspannt und flexibel zu bleiben. Wie gut die Profs Englisch konnten, hat sehr variiert.

Welche Kurse sind empfehlenswert?

In „Organizational Behaviour and Human Resources Management“ bei Roberta Cuel stehen Diskussion und Anwendung der Inhalte im Vordergrund, um die Softskills zu verbessern. Mein Favorit war jedoch „Introduction to Italian Culture“ bei Juri Bottura. Der Kurs ist für internationale Studierende konzipiert, man lernt die Geschichte und unterschiedlichste Aspekte der Kultur Italiens und der Region Trentino-Südtirol kennen und reflektiert Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum eigenen Herkunftsland.

Ähneln sich die Struktur der Lehre der FSU?

Bei einigen Kursen besucht man nur eine Vorlesung, die mehrmals und immer zu anderen Zeiten in der Woche stattfindet, bei anderen gibt es Vorlesung und Übung wie in Jena. Bei den meisten Kursen

besteht Anwesenheitspflicht, die unterschiedlich streng kontrolliert wird. Es gab einige Besuche von Gastprofessoren und Praxisvorträge. Bewertete Gruppenprojekte zusätzlich zur Klausur sind üblich und aktive Mitarbeit wird erwartet. Die Bewertung der Prüfungen habe ich als eher großzügig empfunden. Meine Prüfungstermine waren bereits im Dezember, viele hatten ihre Prüfungen aber auch erst im Januar. Das Wintersemester ging von Mitte September bis Mitte Februar.

Gibt es Einführungsveranstaltungen zu Studienbeginn? ja

Wird ein Sprachkurs der Landessprache angeboten? ja, kostenlos für internationale Studierende vom Sprachenzentrum CLA

Falls ja, welche? Italienisch auf verschiedenen Sprachniveaus, als Intensivkurs am Anfang oder dann während des Semesters. Ich habe A1a und A1b belegt und fand die Inhalte sehr hilfreich für das Ankommen, den Studienaufenthalt und das Verreisen in Italien.

Mentorennetzwerk/Buddy Programme vorhanden? ja, über ESN (Erasmus Student Network)

DIE ZEIT NACH DEM AUSLANDSSEMESTER

Würdest du ein Auslandsstudium an der Partnerhochschule weiterempfehlen?

ja nein

Ist das Auslandsstudium für dein Studienprogramm empfehlenswert oder wäre es ggf. für andere Studienprogramme empfehlenswert? Wie schätzt du die Lehre an der Gastuniversität ein?

Die Stadt finde ich sehr empfehlenswert für ein Auslandssemester, besonders wenn man die Berge mag. Für ein forschungsorientiertes Studium fand ich die BWL-Kurse weniger geeignet, und man studiert auch deutlich entspannter, wenn man nicht darauf angewiesen ist, dass einem in Jena die Kurse des ursprünglichen Learning Agreements anerkannt werden, da Terminüberschneidungen in den Stundenplänen und dadurch Änderungen der Kursauswahl die Regel sind. Generell gibt es aber genügend Kurse für BWL-, VWL und Wirtschaftsinformatikstudierende zur Auswahl, sodass man gut ein volles Semester studieren kann.

Welche Erfahrungen möchtest du den potenziell zukünftigen Outgoing-Studierenden nahebringen? (max. 1000 Zeichen)

Ich habe mich vor allem für die Universität in Trento entschieden wegen ihrer tollen Lage inmitten von Alpenbergen und Seen, und habe es nicht bereut. Trentino-Südtirol ist eine historisch, politisch und wirtschaftlich spannende Region.

Die Universität ist sehr international ausgerichtet. Die Mitarbeiterinnen des Internationalen Büros der Uni sind super nett, bei Problemen wird einem schnell geholfen. Über die einzelnen notwendigen Schritte der Bewerbung wird man gut per Mail informiert, die Anmeldung der Kurse ist unkompliziert und auch die Steuernummer (Codice fiscale), die für Mietverträge in Italien benötigt wird, wird für

von der Uni beantragt und per Mail verschickt. Alle wichtigen Informationen findet man auf der Website der Uni Trento.

Die Stadt mit hat mir gut gefallen, die Menschen an der Uni und in der Stadt sind offen und hilfsbereit. Trotzdem ist es eher schwer, sich wirklich gut mit italienischen Studierenden anzufreunden. Man trifft aber viele andere internationale Studierende aus Deutschland, aber auch aus allen möglichen Ländern, die Lust haben neue Kontakte zu knüpfen.

Die Busse in der Stadt und in die Region fahren zuverlässig, das Studiticket „Libera circolazione“ kostet 50 Euro und gilt sogar ein ganzes Jahr. Auch mit dem Zug kann man super verreisen, nach Registrierung bei Trenitalia für die Bahncard „CartaFreccia“ mit der persönlichen Steuernummer (Codice fiscale) kann man oft die günstigen „FrecciaYoung“-Angebote nutzen.

Der Aufenthalt war eine tolle Chance, die Region und Italien kennenzulernen, neue Perspektiven auf die Wirtschaft in Deutschland und Europa zu gewinnen und Uniinhalte und -strukturen zu reflektieren. Ich würde diese Auslandserfahrung sofort weiterempfehlen!